

Teilnahme am revolutionären Kampf der Partei.

- Als Vorbild bewährt sich ein Genosse dadurch, daß er fest im Arbeitskollektiv verwurzelt ist, daß er durch sein politisches Auftreten und seine Arbeitsergebnisse auf das ganze Kollektiv ausstrahlt, ihm beispielgebend vorangeht. Das setzt eine gute Kenntnis der Beschlüsse der Partei voraus, setzt voraus, daß ein Genosse die aktuellen politischen Ereignisse, die Fragen und Probleme, die im Arbeitskollektiv oder im Wohnbereich zu klären sind, gut verfolgt und durchdenkt.
- Ein Genosse arbeitet ständig daran, andere für unsere große Sache des Sozialismus zu gewinnen, die ihm selber Lebensinhalt, Lebensaufgabe ist.
- Ein Genosse handelt als proletarischer Internationalist. Er ist fest verbunden mit der KPdSU und der Sowjetunion, mit den Parteien und Staaten der gesamten Gemeinschaft des Sozialismus, mit der kommunistischen Weltbewegung; er nutzt ihre theoretischen und praktischen Erfahrungen.

Genossinnen und Genossen!

Unsere Partei verfügt heute über viele bewährte und erfahrene Kader, die ein solides politisches und fachliches Wissen besitzen. Zum Beispiel haben von den Sekretären der Kreisleitungen 99»6 Prozent einen Hoch- und Fachschulabschluß. Die Partei- und Lebenserfahrungen dieser Genossinnen und Genossen drücken sich auch darin aus, daß 63 Prozent über 10 Jahre und 44 Prozent über 15 Jahre hauptamtlich im Parteiapparat tätig sind.

Die ständige Erhöhung des Niveaus der Arbeit mit den Kadern, ihre Auswahl, Entwicklung und ihre marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung sind ein Schlüsselproblem für die weitere Entwicklung unserer Partei und unserer sozialistischen Gesellschaft. Daher möchten wir unterstreichen, wie wichtig die Erziehung der Parteikader zur schöpferischen und konsequenten Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees, die Erziehung zu einem festen Klassenstandpunkt, zur kollektiven Arbeit, zur Bescheidenheit, Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sind.